

Vorlage Nr. 101.16.1163

Kassel, 11.12.2008

Fahrpreiserhöhungen beim NVV

Anfrage

zur Überweisung in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr

Wir fragen den Magistrat:

1. Wie hoch waren die letzten Kürzungen der Regionalisierungsmittel durch den Bund?
2. Wie hoch war die Kompensation der Kürzungen durch das Land?
3. Wie berechnen sich die in der Folge ergangenen Fahrpreiserhöhungen beim NVV?
4. Wie groß ist dabei der Einfluss anderer Faktoren wie Energiepreiserhöhungen, Lohnsteigerungen etc.?
5. Wie beurteilt der Magistrat die aktuellen Fahrpreiserhöhungen beim NVV vor dem Hintergrund der Kompensation der Kürzung der Regionalisierungsmittel durch das Land?
6. In einem von SPD und Grünen beschlossenen Antrag der Grünen vom 25.07.2007 (Vorlage Nr. 101.16.614) wurde der Magistrat aufgefordert, die NutzerInnen der Angebote des Nordhessischen Verkehrsverbundes (NVV) nicht durch unangemessene Preiserhöhungen zu belasten. Hält der OB als Aufsichtsratsvorsitzender des NVV die ergangenen Fahrpreiserhöhungen tatsächlich für angemessen im Sinne der Nutzer?

Fragesteller/-in: Stadtverordneter Dr. Norbert Wett

gez. Eva Kühne-Hörmann
Fraktionsvorsitzende